

Antrags-Nummer:
AV/429/2019

SPD Stadtratsfraktion | Rathaus | 90403 Nürnberg

An den Oberbürgermeister
der Stadt Nürnberg
Dr. Ulrich Maly
Rathaus
90403 Nürnberg

Sportk

OBERBÜRGERMEISTER		
11. NOV. 2019		
/.....Nr.		
<i>3.BM</i>	1 Zur Kts.	3 Zur Stellungnahme
	2 z.w.V.	4 Antwort vor Absen- dung vorliegen
		5 Antwort zur Unter- schrift vorliegen

13. NOV. 2019
weiter an: *Sps*

m.d.B. um Rücksprache
 z.w.V. z.K.
 Zur Stellungnahme
 A. wort zur Unterschrift

Wv:

Beachte an: *Rfll z. St.*
Kan

Nürnberg, 08. November 2019
Ahmed

Sportstättenentwicklung und Kunstrasenplatz

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

in der Sport-Agenda, die im September im Nürnberger Stadtrat vorgestellt wurde, wurde auch ein Engpass bei den städtischen Sportanlagen festgestellt. Aufgrund der beim SportService eingegangenen Anfragen ergebe sich ein dringender Bedarf an weiteren städtischen Sportplätzen insbesondere für Fußball aber auch für American Football. Neben fehlender Trainingsbeleuchtung und im Winter nutzbaren Spielfeldern, gebe es an einigen Anlagen auch zu wenig Umkleidekabinen. Die Verbesserung dieser Situation ist und bleibt ein wichtiges sportpolitisches Ziel. Eine Möglichkeit ist die Aufwertung einer bestehenden städtischen Anlage durch den Bau eines Kunstrasenfeldes. Dieses kann stärker ausgelastet werden und somit mehr Sportvereinen Trainingszeiten ermöglichen.

Hierzu stellt die SPD-Stadtratsfraktion zur Behandlung im zuständigen Ausschuss folgenden

Antrag:

Die Verwaltung berichtet,

1. wann und wo die seit 2015 versprochene Aufrüstung eines städtischen Naturrasenplatzes auf einen Kunstrasenplatz stattfinden soll. Nach unseren Informationen sieht die Stadtverwaltung den Sportplatz in der Nähe des Luitpoldhains vor. Der Umbau zum Kunstrasen soll wohl gemeinsam mit der Schulsanierung des angrenzenden Neuen Gymnasiums (NGN) angegangen werden. Die Verwaltung legt dar, inwieweit diese Planungen mit dem Ziel einer möglichst zeitnahen Umsetzung des Kunstrasenplatzes in Einklang gebracht werden können.
2. über die Planungen, falls am Standort am NGN festgehalten wird. Wie kann der Umbau des B-Platzes rasch in den BIC und MIP-Prozess gebracht werden?
3. auf welche Art und Weise der neu zu verbauende Kunstrasenplatz den europäischen Normen zur wichtigen Vermeidung von Mikroplastik-Eintrag in die Umwelt genügen wird.

Mit freundlichen Grüßen



Dr. Anja Pröbß-Kammerer
Fraktionsvorsitzende